



Energie Daisendorf

Solardorf am Bodensee

Energie-Initiative für die Gemeinde
und ihre Bürger

Daisendorf in der Solarbundesliga

Zwar nicht in der Fußball-Bundesliga aber in der Solarbundesliga spielt Daisendorf jetzt bereits im dritten Jahr mit. Es geht hier natürlich nicht um den zur Zeit besonders populären Fußball sondern um den unvergleichlich größeren Sonnenball, der mit seiner gewaltigen Strahlungsenergie das Leben auf unserer Erde ermöglicht.

In wettbewerbsähnlicher Form können bundesweit Städte und Gemeinden die Leistung ihrer Photovoltaikanlagen und solarthermischen Anlagen jeweils im Juni eines Jahres den Organisatoren der 2001 gegründeten Solarbundesliga melden. Ein Punktesystem bewertet die gemeldeten Anlagenleistungen bezogen auf die Zahl der Einwohner. Mit zusätzlichen Punkten wird die leistungsmäßige Ausgewogenheit von Solarthermie und Photovoltaik berücksichtigt.

Bereits zum dritten Mal hat Daisendorf an diesem Wettbewerb teilgenommen und konnte den im vergangenen Jahr knapp errungenen 2. Platz unter den Gemeinden im Bodenseekreis mit 1135 Punkten gegenüber Neukirch mit 1021 Punkten verteidigen und den Vorsprung sogar ausbauen. Den ersten Platz im Bodenseekreis hat, wie auch im vergangenen Jahr die Gemeinde Frickingen mit beachtlichen 2126 Punkten errungen.

Diesen Erfolg hat Daisendorf dem deutlich gesteigerten weiteren Ausbau von Photovoltaik- und thermischen Solaranlagen im letzten Jahr und der ersten Hälfte dieses Jahres durch engagierte Bürger zu verdanken. Sie haben mit ihren Anlagen einen wichtigen Beitrag zum Ersatz klimaschädlicher fossiler und von Importen abhängiger Energieträger geleistet.

E. Kienscherf